

Medieninformation

Düsseldorf, 22. Januar 2024

Der Parlamentarische Untersuchungsausschuss I (Kindesmissbrauch) führt seine Untersuchungen fort

Der Parlamentarische Untersuchungsausschuss I (Kindesmissbrauch) setzt in der kommenden Sitzung am Montag, 29. Januar 2024, seine Untersuchungen mit der Vernehmung weiterer Zeuginnen und Zeugen fort.

Dietmar Panske, Vorsitzender des Untersuchungsausschusses, erklärt hierzu:

„In der Sitzung vom 29. Januar 2024 sollen eine weitere Zeugin sowie zwei Zeugen vernommen werden.“

Die erste Zeugin war im Untersuchungszeitraum Polizeipräsidentin des Polizeipräsidiums Bielefeld. Der zweite Zeuge ist Kriminalhauptkommissar außer Dienst und leitete im Untersuchungszeitraum die Zentrale Auswertungs- und Sammelstelle Kinderpornographie, die in Abteilung 4, Dezernat 43 beim Landeskriminalamt NRW angesiedelt ist.

Der dritte Zeuge ist Leitender Kriminaldirektor außer Dienst und leitete im Untersuchungszeitraum die Abteilung 4 des Landeskriminalamtes NRW.

Der Ausschuss erhofft sich von der Vernehmung der Zeugen weitere Erkenntnisse hinsichtlich des strukturellen Umgangs der Polizei mit dem Ermittlungskomplex Lügde.“

Die öffentliche Sitzung am 29. Januar 2024 beginnt um 10 Uhr im Raum E3-D01.

Die Tagesordnung der Sitzung finden Sie [hier](#).